

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 6

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Aus defekten Damenstrümpfen, mit Vorliebe fein wollenen, mache ich schöne Kinderstrümpfe, indem ich die hintere Naht der ganzen Länge nach um zirka 2 cm abnehme, dass die Beine also etwas enger werden. Damit fällt dann meist der gestopfte Teil der Ferse weg, den Rest derselben belässt man und schneidet daran anschliessend gleich das Füsschen nach einem andern Kinderstrumpf, der passt. Es gibt also am ganzen Strumpf nur eine Naht zu nähen, die man nachher etwas umnäht, dann sehen diese Strümpfe sehr hübsch aus. Oben nehme ich gewöhnlich den Saum weg und mache einen neuen, beim Nähen auf der Maschine ist darauf zu achten, dass man den Trikot etwas zieht, da sonst nachher gern die Naht aufgeht.

E. M., Männedorf.

Man schneidet die noch vorhandenen guten Stellen eines alten Veloschlauches

quer durch, zu 1 mm breiten Bändchen und erhält so unzählige kleine Gummiringli, ähnlich denen, die oft in Geschäften für kleine Pakete verwendet werden. Sie dienen vorzüglich zum Zusammenhalten von Photos, Kassabons, Strick- und Häkelnadeln, Stick- oder Flickgarn, Stoffresten usw. Einmal in solcher Masse vorhanden, wie sie ein alter Veloschlauch liefert, ist ihre Verwendung die denkbar mannigfaltigste und sie bewähren sich als überaus praktisch.

Wenn man schnell Oefen anfeuern möchte und gerade keine Späne hat, nehme ich ein Stücke Meta, lege es unter das Holz, zünde an und habe sofort das schönste Feuer. Oder ich streiche etwas Wichse an ein Stück Holz. Man muss nur nicht mit der Wichsebüchse zum Ofen, dann ist das absolut nicht gefährlich. Selbst dicke Scheiter brennen so sofort.

Sich bei

„Winterthur“

versichern, heisst sich vor
Not und Sorge schützen

Winterthur

Schweiz. Unfallversicherungs-
Gesellschaft

Lebensversicherungs-
Gesellschaft